

## SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM

Rosanne Altstadt • Marjorie Jongbloed • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner  
An der Linde 27 • 50668 Köln • Tel. 0175 - 610 12 23

---

Info: Tel. 0221 – 240 81 84  
Fax 0221 – 399 75 67  
maria.tappeiner@netcologne.de

Vortrag in der Reihe VIDEO AB ACHT

### VIDEO AB ACHT **looking for...** VideokünstlerInnen aus Nordeuropa

Brigitte Kölle stellt Videos von

**Elina Brotherus, Cecilia Lundqvist, Søren Martinsen,  
Katya Sander und Egill Sæbjörnsson** vor.

**Freitag, 29. Juni 2001, 20 Uhr**

Der Gebrauch von Film und Video hat in den letzten Jahren stark zugenommen und ist insbesondere in der Kunst nordeuropäischer KünstlerInnen sehr präsent. Ausgehend von einem umfangreichen Videoprogramm, das in der Ausstellung "Norden" in der Kunsthalle Wien (2000) zu sehen war, wird Brigitte Kölle jeweils 1-2 kurze Videos einiger junger, noch nicht sehr bekannter KünstlerInnen aus Schweden, Finnland, Dänemark und Island vorstellen.

Die schwedische Künstlerin **Cecilia Lundqvist** (geb. 1971) macht kurze Animationsfilme, die zunächst naiv-kindlich anmuten, sich jedoch als doppelbödig erweisen. Vorgestellt werden Lundqvists Videos "Trim" (1997) und "Rebus" (1999). Von der dänischen Künstlerin **Katya Sander** (geb. 1970), die zur Zeit in New York lebt und arbeitet, wird das Video "Someone to Watch Over Me" (1998) zu sehen sein. Das Video handelt von "Angst und Neugier, Sicherheit und gewaltsamen Eindringen, Identifikation und Geschlecht, Überwachung und Sehnsucht" (K.S.). **Egill Saebjörnsson** (geb. 1973), ein junger isländischer Künstler ist sowohl in der Musik als auch in der bildenden Kunst zuhause. Er verbindet in seinen Animationsfilmen verschiedene Medien und setzt in einer eigenwilligen Mischung aus Musik, Tanz, Comic und Animismus die Gesetze der Gravitation außer Kraft (z.B. "Dans III", 1998 und "Dyrarokk", 1999). Auch der dänische Künstler **Søren Martinsen** (geb. 1966) gehört der Generation von Leuten in den Dreißigern an, deren Weltanschauung wesentlich von Musik geprägt ist, zugleich aber die Doppeldeutigkeit der Codes in der Musikwelt analysiert und sie einem retrovisionistischen Verfahren unterwirft ("Wrecking Ball", 1997). **Elina Brotherus** (geb. 1972) aus Finnland ist in erster Linie Fotografin, doch auch ihr 3-minütiges Video "Lesson" (1999) vermittelt ihr künstlerisches Anliegen. Es ist der Versuch, sich in einer Welt voller Regeln und Ansprüchen zu behaupten und die eigene Person dabei in all ihrer Mangelhaftigkeit und Unzulänglichkeit mit großer Willenskraft einzubringen.

Auf Wunsch werden von den 5 vorgestellten KünstlerInnen auch noch weitere Videos zu sehen sein.

---

**Brigitte Kölle** ist freie Kuratorin und Autorin und lebt in München. Sie arbeitet seit 1998 als adjunct curator am Institute of Visual Arts (inova) in Milwaukee, Wisconsin, USA. Von 1993 bis 1997 war sie Kuratorin am Portikus Frankfurt. Zur Zeit arbeitet sie an einer Publikation über den Künstler und Galeristen Konrad Fischer und ist Pressesprecherin des kanadischen Pavillons der Venedig Biennale (Janet Cardiff und George Bures Miller).

## **SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM**

Rosanne Altstatt • Marjorie Jongbloed • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner  
An der Linde 27 • 50668 Köln • Tel. 0175 - 610 12 23

---

Info: Tel. 0221 – 240 81 84  
Fax 0221 – 399 75 67  
[maria.tappeiner@netcologne.de](mailto:maria.tappeiner@netcologne.de)

Mit freundlicher Unterstützung: NPC, Düsseldorf und Kulturamt der Stadt Köln.